



## EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

4. Januar 2019

### „Zu schön, um wahr zu sein.“ **Das Junge Rheinland**

7. Februar bis 2. Juni 2019

**Wann:** Mi, 6.2.2019, 11 Uhr

**Wo:** Ausstellungsflügel

**Rückmeldung** bzgl. Ihrer Teilnahme an der Pressekonferenz erbeten **bis 1.2.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 24. Februar 2019 jährt sich zum 100. Mal die Gründung der Künstlervereinigung *Das Junge Rheinland*. Der Kunstpalast erinnert in einer großen Ausstellung an diese bis 1933 existierende Gruppierung. Dem *Jungen Rheinland* gehörten rund 400 Künstlerinnen und Künstler an, von denen viele aus Düsseldorf und der näheren Umgebung stammten. Maler, Grafiker, Bildhauer, Designer, Architekten, Dichter und Schauspieler fanden sich zusammen, um der Kulturszene nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg ein wirksames Forum zu bieten und die Vernetzung mit Künstlern anderer Regionen in Deutschland und Europa zu befördern. Max Ernst, Mitglied der Künstlergruppe, beschrieb rückblickend den gemeinsamen „Durst nach Leben, Poesie, nach Freiheit, dem Absoluten, nach Wissen“ als „zu schön, um wahr zu sein.“

„*Das Junge Rheinland* veranschaulicht eine besonders lebendige Phase der rheinischen Kunstentwicklung. Das 100-jährige Gründungsjubiläum ist uns ein willkommener Anlass, auf die wechselvolle Geschichte dieser Gruppe zurückzublicken, die das Kunstleben der Stadt Düsseldorf und der Region in bedeutender Weise mitgeprägt hat“, erklärt Felix Krämer, Generaldirektor Kunstpalast. „Unser Haus ist mit seinen umfangreichen Sammlungsbeständen ein ganz wesentlicher Teil dieser Geschichte.“

Im Mittelpunkt der Präsentation stehen Werke von 12 Künstlerinnen und Künstlern, die als beispielhaft für den Charakter der Vereinigung angesehen werden können: Otto Dix, Max Ernst, Wilhelm Kreis, Carl Lauterbach, Heinrich Nauen, Lotte B. Prechner, Karl Schwesig, Adolf Uzarski, Erwin Wendt, Walter von Wecus, Gert H. Wollheim und Marta Worringer.

#### **PRESSEKONTAKT**

Marina Schuster  
Leiterin Presse / Pressesprecherin  
T +49 (0)211-566 42 500  
marina.schuster@kunstpalast.de

Christina Bolius  
Mitarbeiterin Presse  
T +49 (0)211-566 42 502  
christina.bolius@kunstpalast.de

#### **KUNSTPALAST**

Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf  
www.kunstpalast.de

#### **SEITE**

1/2



## **EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ**

4. Januar 2019

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein 280 Seiten und 240 Abbildungen umfassender Katalog im Wienand Verlag mit Texten von Daniel Cremer, Kay Heymer, Anne Rodler, Jens-Henning Ullner, Andrea von Hülsen-Esch und Carolin Wurzbacher.

Kuratiert wird die Ausstellung von Kay Heymer, Leiter Moderne Kunst, Kunstpalast, gemeinsam mit Daniel Cremer.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Viele Grüße vom Ehrenhof

Marina Schuster und Christina Bolius

P.S.: Wir bitten Sie, sich bei Interesse bereits den Termin der Pressekonferenz zur Ausstellung **Fotografinnen an der Front. Von Lee Miller bis Anja Niedringhaus** am Donnerstag, den 7.3.2019, vorzumerken. Eine gesonderte Einladung hierzu folgt Mitte Januar.

### **PRESSEKONTAKT**

Marina Schuster  
Leiterin Presse / Pressesprecherin  
T +49 (0)211-566 42 500  
marina.schuster@kunstpalast.de

Christina Bolius  
Mitarbeiterin Presse  
T +49 (0)211-566 42 502  
christina.bolius@kunstpalast.de

### **KUNSTPALAST**

Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf  
www.kunstpalast.de

### **SEITE**

2/2